



Das Leben ist nicht nur schwarz-weiß

Simona Maier ist Weinprinzessin, erfolgreich als Winzerin



BADEN.

Simona Maier ist amtierende badische Weinprinzessin. Ihre Amtszeit wurde aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verlängert, aber nicht nur das macht sie zur Besonderheit unter den Weinhoheiten.

Simona ist 29 Jahre alt, kommt aus dem schönen Mühlhausen bei Heidelberg, betreibt eine kleine Weinmanufaktur und mit ihrer Wahl zur Weinprinzessin wurde ein **Kindheitstraum** von ihr wahr. Soweit nichts besonderes. Doch, wenn man weiß, dass sie äußerlich als Junge geboren wurde, kann man sich vorstellen, dass der

Weg zur Erfüllung des Kindheitstraum ein langer und vor allem nicht einfacher war.

Simona, damals noch Simon, hat in der Grundschule keinen großen Unterschied zw. Jungs und Mädchen gemacht. Sie hatte viele Freundinnen und gehörte dazu. Der Bruch, ein heftiger Bruch, kam in der **Pubertät**. Für die Jungs war sie zu weich, für die Mädchen zu männlich. Bei einer Reportage über Transgender dachte sie irgendwann: „Die erzählen gerade mein Leben!“

Sie plante ihr Outing zum Abitur, aber da starb ihr Vater. Um die Mutter zu schonen, verschob sie ihr Outing immer weiter, bis sie 26 war, Magersucht und fast schon eine Depression hatte, weil sie ihren Körper ablehnte. Eine Freundin machte ihr Mut und begleitete sie auf dem Weg zu sich selbst, wie Simona heute sagt.

Für eine Geschlechtsangleichung braucht man in Deutschland viel Zeit, Psychotherapie und Gutachten. Erst dann bekommt man

-weiß, nicht nur männlich-weiblich Winzerin und wurde körperlich als Junge geboren



Hormone verschrieben. „Diese Hormone muss ich mein Leben lang nehmen, aber ich fühle mich glücklich damit,“ sagt die Winzermeisterin.

Als Namens- und Personenstand geändert waren, konnte sich die Winzermeisterin endlich als Weinprinzessin bewerben. Doch wäre die Jury dafür offen genug? Sie war es. Bei der Wahl stand das **Fachwissen** im Vordergrund. Das hatte Simona und so wurde sie Kraichgauer, später dann Badische Weinprinzessin.

Vieles hat sich für Simona verändert: sie ist offener, fröhlicher, freier, bunter. Doch es gibt Menschen, die mit dieser Veränderung nicht umgehen können. Sicher fühlt sich Simona nicht immer. Manchmal wird ihr Gewalt angedroht. Natürlich beschäftigt sie das, auch in ihren Träumen. Doch verstecken möchte sie sich nicht. „Ich gehe mit meinem Leben offen um, weil ich gemerkt habe, dass es der richtige Weg ist. Nicht um in der Öffentlichkeit zu stehen, sondern um zu zeigen, dass man

seine Träume leben kann.“

In der Community ist sie ein Vorbild und die angesagtesten Szene-Clubs in Hamburg, München oder Berlin empfangen „ihre Simona“ mit offenen Armen.

Und bei der Landjugend? Bereits beim Berufswettbewerb konnte Simona, damals noch Simon, den Zusammenhalt spüren. Dieses Wir-Gefühl, diese Gemeinschaft fand sie so schön, dass sie der Landjugend treu geblieben ist. Sie fühlt sich - obwohl die Landwirtschaft eher als konservativ gilt - weiterhin voll und ganz akzeptiert.

Zum Thema **Vielfalt** sagte sie der Westfälisch-Lippischen Landjugend. „Das Leben ist nicht nur schwarz oder weiß, das Leben ist nicht nur männlich oder weiblich, es gibt nicht nur gut oder böse da draußen: Sondern es gibt ganz Vieles und nur wenn man dieses Viele erlebt, kann man sagen, man hat viel im Leben erlebt.“

Zusammenfassung aus einem Interview mit der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. im Juni 2020

Die badische Weinprinzessin

Simona Maier

im MAX-3-Interview

26 Fragen - dazu je eine Antwort mit maximal 3 Wörtern. Das ist MAX 3

3
max

Aufstehen kann ich am besten, wenn... **Musik läuft.**

BBL ist... **eine coole Gemeinschaft.**

Comics lese ich... **eher weniger.**

Drei Dinge, die kein Mensch braucht:
Mobbing, Diskriminierung, Krankheit.

Es nervt, wenn jemand... **nicht tolerant ist.**

Freunde sind... **lebenswichtig.**

Gelernt habe ich... **Winzerin und Winzermeisterin.**

Hobbys sind für mich... **Party in Berlin.**

Immmer erreichbar sein, ist für mich... **extrem wichtig.**

Jammern kann ich... **manchmal auch.**

Keinen Schimmer habe ich von... **Kuchen backen.**

Landleben ist... **Zeit zur Entschleunigung.**

Mein Lieblingsessen ist... **Wiener Schnitzel.**

Nach einem stressigen Arbeitstag freue ich
mich auf... **ne Weinschorle.**

Ohne das würde ich auf keine einsame Insel
gehen: **Smartphone und Handtasche**

Politik interessiert mich... **Yes, bin Gemeinderätin!**



Simona Maier

Die badische Weinprinzessin war auch schon beim Berufswettbewerb mit dabei. (S.16).

...

... Quallen finde ich... doof.

Reisen will ich mal nach... Kanada und Neuseeland.

Stress ist... es alle rechtzumachen.

Tränen kommen mir bei... emotionalen Momenten.

Urlaub ist für mich... chillen und feiern.

Viele gute Ideen kommen mir beim...
Schwimmen, im Weinkeller, abends.

Wäre ich ein Tier, wäre ich... eindeutig Einhorn.

X-mal war ich schon froh über... Kreativsein im Beruf.

Yoga mache ich... leider nicht.

Zum Schluss eine aktuelle Frage: Weinprinzessin zu sein
bedeutet für mich... ein erfüllter Kindheitstraum.



#blaeddle

